

WALDORFINFO

SEPTEMBER 2014

SEPTEMBER:

Seit 29. August bis 7. September:

Unser Oberstufenorchester auf Tournee in der Toscana

01. Mo. **08:15** Schulbeginn
09. Di. **19:00** Elternrat
19:30 Elternabend 5.Klasse
20:00 Elternabend Vorschulklasse, 7.Klasse
15. Mo. **19:00** Elternabend 1. und 10.Klasse
19:30 Elternabend 3.Klasse
16. Di. **20:00** Elternabend 8. und 9.Klasse
17. Mi. **20:00** Elternabend 4.Klasse
19. Fr. **18:00** Family Dance in der Turnhalle
20. Sa. **09:00** Spacial Dynamics® Workshop
20. bis 27. Weimar-Fahrt der 10.Klasse
21. So. **15:30** Weltfriedenstag Schloßpark Hellbrunn
22. Mo. **20:00** Elternabend 6.Klasse
23. Di. **20:00** Elternabend 2. und 11.Klasse
24. Mi. SCHULFREI (Rupertitag)
27. Sa. **09:30** Samstagsforum
10:00 Kindersachenmarkt in der Turnhalle
28. So. **19:00** Eurythmie-Aufführung
Kompanie Vonnunan / Odeion
29. Mo. MICHAELI
10:15 Schulaufführung Kompanie Vonnunan

OKTOBER:

01. Mi. **20:00** Elternabend 12.Klasse
03. Fr. WOW Day (Waldorf One World)
06. Mo. **19:30** Elternabend 5.Klasse
07. Di. **19:00** Elternrat
08. Mi. **19:00** ao Mitgliederversammlung
Waldorfbildungsverein
14. Di. **20:00** Elternabend KIGA Langwied
15. Mi. **19:30** Bildungsforum
17. Fr. **15:00** Flohmarkt
20:00 12.Klasse Eurythmie Aufführung/Odeion
18. Sa. **10:00** Flohmarkt
25. bis 2.Nov. HERBSTFERIEN

NOVEMBER: (Nur Veranstaltungsvorschau)

04. Di. **19:00** Begegnungsraum Schule: Treffen und Austausch
09. So. **18:00** Gedenkfeier Novemberprogram/Altstadt
14. Fr. **08:15** Tag der Offenen Tür
15. Sa. **09:00** Öffentliche Schulfest/Odeion
09:30 Samstagsforum
19. Mi. **19:00** Mitgliederversammlung
Waldorfbildungsverein
25. Di. **20:00** Waldorfpädagogik Info Abend
28. Fr. **16:00** Adventbazar
29. Sa. **10:00** Adventbazar

EINLEITUNG:

Ein neues Schuljahr! Ein neues Kindergartenjahr!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wie rührend war der erste Schultag und die Feier im Dorothea Porsche Saal, bei der wir alle diese magischen Momente erleben durften, in denen **die jüngsten Kinder** mit viel Courage durch das Blumentor zu ihrer jungen Lehrerin gingen und somit **die neuen 1.Klasse Kinder** wurden! Wie rührend die Patinnen und **Paten aus der 6.Klasse**, die jedes einzelne Kind willkommen hießen und dann wie Schutzengel hinter ihnen auf der Bühne standen! Wie rührend auch der herzliche Empfang, den die **Eltern der 6.Klasse** den neuen Eltern im Musikraum bereiteten! WO sonst findet man solche feinen menschlichen Netzwerke unter Kindern und Erwachsenen in einer Schule? Netzwerke, die durch die ganze Schulzeit andauern und oft jahrzehntelang und weit über Landesgrenzen und Kontinente hinweg reichen und lebendig bleiben?

In vielen vielen Waldorfschulen auf allen Kontinenten dieser Erde findet man sie.

Herzlich willkommen an alle neuen Kinder und ihre Familien in verschiedenen Klassen unserer Schule, in unserem Waldorfkindergarten Aignerstraße und unserem Waldorfkindergarten Langwied auf dem Gelände der Schule! Wir freuen uns, dass Ihr von nah und fern den Weg zu uns gesucht und gefunden habt!! Durch Euer Kommen fühlen wir uns mehr und mehr als echte UNESCO Schule und UNESCO Kindergärten!

Herzlich willkommen und viel Glück an alle unsere neuen PädagogInnen und MitarbeiterInnen und an unsere neue freiwillige Praktikantin Helena! Wir werden sie alle in den nächsten Ausgaben der WaldorfInfo vorstellen.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen wir uns mit dem gesamten **Team des Odeion** für die Durchführung vieler unserer Schulveranstaltungen und sind auch schon gespannt, was es täglich für Köstlichkeiten in der **BioArt Küche** gegeben wird!

Ein neues Schul- und Kindergartenjahr soll auch gefeiert werden, nicht nur neue Herausforderungen bringen, dachten wir uns - und deshalb haben wir eine **langjährige Tradition aus der Vancouver Waldorf School** in Canada übernommen und laden Euch alle herzlich ein zum **Family Dance** für Groß und Klein am **Freitag, 19.September um 18 Uhr** in der Turnhalle! Ein Augenblick der Freude, um sich kennenzulernen, sich wiederzusehen, sich miteinander leichtfüßig zu bewegen und miteinander zu lachen! Das sich miteinander Bewegen in einer bewußteren Form kann man dann am nächsten Tag im **Spacial Dynamics® Workshop** erlernen.

Viele **Schul-Veranstaltungen** sind im Lauf der nächsten Wochen wie Perlen auf einer Kette aufgereiht und wir laden Sie herzlich ein daran teilzunehmen, dafür mitzuarbeiten, dazu Ihre Freunde einzuladen! **Unter „Ankündigungen“, bzw. im „Kalender“** dieser WaldorfInfo können Sie mehr darüber erfahren.

Ein Highlight unter diesen Veranstaltungen wird sicher die **öffentliche Vorstellung der einzigen professionellen Eurythmie-Truppe Österreichs „Vonnunan“** am **Sonntag, 28.September um 19 Uhr im Odeion mit dem Titel „Walk with me“** sein! Dieses sehr experimentelle Eurythmietheater zu erleben und sich vorzustellen, dass unsere Waldorfschüler die Bewegungsschule Eurythmie ab der 1.Klasse wöchentlich erleben, sollte schon ein unwiderstehlicher Grund dafür sein, sich diesen Abend zu vergönnen! Die Truppe wird übrigens am nächsten Tag eine Schulvorstellung eines anderen Stückes geben und danach einen Workshop

mit unseren OberstufenschülerInnen abhalten.

Das Auswahlverfahren für die Nachfolge unseres langjährigen und der Schule sehr ergebenen Geschäftsführers ist im Laufen und die Bestellung dieses Menschen - der viel Kraft, viel Mut, viel Geschick in finanziellen und wirtschaftlichen Dingen, großes Menschengespräch und eine Leidenschaft für die Waldorfpädagogik haben sollte, dem aber auch viel Wohlwollen und Unterstützung von Seiten der Eltern und PädagogInnen entgegengebracht werden sollte, damit er/sie überhaupt eine Chance hat, diese große Verantwortung anzunehmen und zu tragen - ist für Oktober vorgesehen. Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter „News“.

Ich bin - wie vielleicht alle Eltern - immer neugierig, was es denn im Unterricht in den verschiedenen Klassen so alles gibt und habe deshalb die **Frage an unsere LehrerInnen gestellt: „Wie beginnt Ihr dieses Schuljahr in Eurem Haupt- oder Fach-Unterricht“?** In der Schulbeginn-Feier haben alle KlassenlehrerInnen darüber gesprochen, manche sogar in Gedichtform! Manche Klassen- und FachlehrerInnen haben auf meine Anfrage schriftlich geantwortet und ihre Kurz-Einblicke können Sie in dieser WaldorfInfo lesen.

Last, but not least:

Es gab in diesem Sommer einen „Sommer WaldorfBoten“, den Sie vielleicht - weil Sie z.B. auf Urlaub waren - gar nicht gelesen haben. Sie können ihn gerne auch jetzt noch unter „Service/Infos“ von unserer Homepage herunterladen und lesen. <http://www.waldorf-salzburg.info/service-infos/waldorf-bote>

Eine Korrektur dazu: Das Tafelbild / Titelbild war von den SchülerInnen der vorigen 4.Klasse gezeichnet worden.

In Freude darüber, ein Teil dieser Salzburger Waldorfgemeinschaft sein zu dürfen und Sie alle kennenzulernen, bzw nach den Ferien nun wiederzusehn – freu ich mich schon ganz besonders auf unseren ersten Family Dance!

Ihre Lydia Nahold
aus der Redaktion der WaldorfInfo
Layout und grafische Gestaltung:
ilmarin-werbeagentur.com

Die nächste WaldorfInfo erscheint
im Oktober 2014. Redaktionsschluß:
Die, 30.September 2014

Beiträge, Kleinanzeigen, Mitteilungen, Dankesrosen, Fotos etc. können Sie gerne per email an:
redaktion@waldorf-salzburg.info
senden.

UNSERE NEUE ERSTE KLASSE



WILLKOMMENSGRUSS DER KLASSENLEHRERIN DER 2.KLASSE

AN IHRE SCHÜLERINNEN AM ERSTEN SCHULTAG.

Begonnen hat die 2.Klasse nun,
fortsetzen werden wir unser fleißiges Tun.
Die Buchstaben werden kleine Geschwister bekommen
und dabei an den Händen genommen.
So fällt uns das schnelle Schreiben leicht,
das haben wir sicher bald erreicht.
Bis 100 zu rechnen wird ein Kinderspiel
Ihr werdet rufen:
Wir wollen viel, das ist unser Ziel!
Schönen Geschichten dürft Ihr lauschen
und beim Jausnen können wir fröhlich plauschen.
Ich will achtsam Euch durch's Jahr geleiten
die Jahreszeiten werden uns begleiten.
Monate, Tage, Stunden, Minuten und Sekunden
sind der Zeitmesser für unsere täglichen Runden.
Im Formenzeichnen warten auf uns Spiegelungen.
Ihr werdet sagen: Die sind uns aber gut gelungen!
Für mich ganz wesentlich und ein Muss
das kommt jetzt noch zum Schluss.
Das Wichtigste, das ich Euch jetzt sage:
Ich wünsche jedem von Euch, dass er im Herzen trage
Freude, Mut und Heiterkeit
an allen Tagen zu jeder Zeit!

ANERKENNUNG UND DANKESROSEN

SETTIMANA BELLA MUSICA SETTEMBRE 2014

UNSER OBERSTUFENORCHESTER IN DER TOSCANA

Unser Oberstufenorchester ging gemeinsam mit Studierenden der Universität Mozarteum vom 29.August bis 7.September wieder auf Studien- und Konzerttournee in die Toscana! **Wir danken Stefan David Hummel, Michael Walter und Christine Kleber-Arndt für die Organisation** und musikalische Leitung dieses außergewöhnlichen Oberstufenprojekts und hoffen dass unsere jungen MusikerInnen wunderbare Abenteuer in der Toskana erleben konnten!

Wir danken Euch, dass Ihr als kulturelle Botschafter unserer Schule in Italien tätig wart.

Wir danken unserem ehemaligen Schülervater Dr. Andreas Kaufmann von ACM Projektentwicklung für die großzügige Unterstützung!

Bitte lesen Sie auf unserer Homepage die Anerkennungsschreiben der österreichischen und italienischen Bundespräsidenten und weitere Statements von Kulturpolitikern und Künstlern.

<http://www.waldorf-salzburg.info/service-infos/news/settimana-bella-musica-settembre-2014>

WIR GRATULIEREN UNSEM- REM ALUMNUS BENJAMIN SATTLECKER UND SEINEM ENSEMBLE HOHES C!

Beim größten Chorwettbewerb der Welt, den World Choir Games in Riga, konnte das Vokalensemble, das uns in den letzten 2 Jahren auch bei unserem „Tag der Musik“ begeistert hat, in der Kategorie ‚Male Vocal Ensemble‘ voll überzeugen und wurden zum **WORLD CHOIR CHAMPION** gekürt!

Als Draufgabe wurden sie noch mit einer Goldmedaille (Musica Sacra acapella) und einmal Silber (Folklore) ausgezeichnet!



DANKESROSEN

Hier ist der Platz, an dem IHRE Dankesrosen an irgendjemanden in unserer Waldorfschul- bzw. Kindergartengemeinschaft „überreicht“ werden können. Einfach email schicken an: **redaktion@waldorf-salzburg.info**

Einen **Rosenstrauß** an unseren ehemaligen Schüler **Ilmarin Hitsch** möchte ich an dieser Stelle schicken, der Monat für Monat unsere WaldorfInfo grafisch gestaltet und das oft spätnachts oder sogar am Wochenende! Danke, Ilmarin!
LN

ANKÜNDIGUNGEN:

SPACIAL DYNAMICS® UND FAMILY DANCE

BEGEGNUNG UND IMPULSE

Freitag, 19.9. ab 18 Uhr:

**FAMILY DANCE FÜR ERWACHSENE,
KINDER UND JUGENDLICHE.**

Sich begegnen, miteinander tanzen, miteinander lachen. Das junge **Trio „Tschejefel“** wird die Musik zum Family Dance spielen und Tänze, die leicht zu erlernen sein werden, ansagen.

Spacial Dynamics® Trainerin und langjährige Waldorfpädagogin **Marita Merkel**, wird kurz die Hintergründe und Grundimpulse von Spacial Dynamics® erklären.



www.spacialdynamics.eu
www.spacialdynamics.com

<http://johanna-dumfart.at/tschejefel/ueber-uns/>

Samstag, 20.9. von 9 bis 16 Uhr
**PÄDAGOGISCHE IMPUL-
SE AUS DER BEWEGUNGS-
SCHULE SPACIAL DYN-
AMICS®**

Praktische Anwendungen und Übungen für WaldorfpädagogInnen, Eltern, SchülerInnen und Interessierte.

09:00 - 10:30	Unterstufe (KI. 1-4)
	Vormittagspause
11:00 - 12:30	Mittelstufe (KI. 5 - 8)
	Mittagspause und gemeinsames Essen
14:00 - 16:00	Oberstufe (KI. 9 - 12)
16:00	Spaceball-Spiel & Abschlußreflektionen

Veranstaltungsort: Turnhalle der Rudolf Steiner Schule Salzburg. Waldorfstraße 9, 5023 Salzburg

Information und Anmeldung:
0662 66 40 40 16, oder per email:
I.nahold@waldorf-salzburg.info

WELTFRIEDENSTAG 2014

SONNTAG, 21. SEPT. 14 AB 15:30 UHR IM SCHLOSSPARK HELLBRUNN.

Wie in der ganzen Welt, so wird auch in Salzburg am 21. September der Weltfriedenstag gefeiert. Im Schlosspark Hellbrunn - veranstaltet vom Salzburger Friedensnetzwerk, in dem auch die Rudolf Steiner Schule Salzburg seit Jahren kräftig mitarbeitet – wird u.a. auch **unsere 4. Klasse** Friedenstänze unter der Leitung von Elvira Göbert darbieten. Bei Schlechtwetter in der Orangerie.

Weitere Informationen unter: www.friedensnetzwerk.at

KINDERSACHENMARKT

Ein neues Schuljahr beginnt und somit rückt auch der 4. Kindersachenmarkt unserer Schule in Riesenschritten näher. Wir laden Sie sehr herzlich ein am 27. September daran teilzunehmen: als Besucher, Käufer, Verkäufer, tatkräftiger Helfer.....und hoffen, dass schon viele von Ihnen gut erhaltene Kinderkleidung von 0 bis 16 Jahren, Spiele, Bücher, Sportartikel, Babysachen... aussortiert haben (oder es noch tun werden), um es uns zu übergeben, damit wir es für Sie am Markt verkaufen können.

Annahme: Freitag	26. September,	16:00 – 18:00 Uhr
Verkauf: Samstag	27. September,	10:00 – 12:00 Uhr
Abholung: Samstag	27. September,	13:30 – 15:00 Uhr

WICHTIG DRINGEND WICHTIG: Wir brauchen noch VERSTÄRKUNG am Frei 26. 9. zwischen 14 und 19 Uhr und am Samstag 27. 9. zwischen 9 und 14 Uhr!!!

Wir freuen uns über viele leckere Kuchen/Torten für das Marktcafé, diese bitte am Samstag bis 10 Uhr in die Turnhalle bringen!

Ein schöner Markt gelingt mit vielen helfenden Händen – wir zählen auf Ihre tatkräftige Unterstützung!!

Wer verkaufen, mithelfen, Kuchen vorbeibringen will, erhält genaue **Informationen von Marion Scheiterbauer 0676/4442877 oder kindersachen@waldorf-salzburg.info**

Herzlichen Dank sagt das Kindersachenmarkt-Team



Rudolf Steiner Schule Salzburg
Waldorfsstraße 11, A-5023 Salzburg
T +43 (0)662 66 40 40
www.waldorf-salzburg.info

Annahme der Verkaufsartikel:
Freitag, 26. September von 16:00 bis 18:00 Uhr
Info: +43 (0)676 444 28 77, Marion Scheiterbauer
Email: kindersachen@waldorf-salzburg.info

SAMSTAGSFORUM

Das Schuljahr hat begonnen

„KRAFTQUELLEN IN UNSEREM SCHULORGANISMUS“

Ein Stärkungsvormittag -

am: 27.09.2014
um: 9:30 bis 11:30
im: Hort der RSS, 1. Stock, rechts

für Lehrer, Eltern, Schüler und alle Interessierten

Die Initiativgruppe Samstagsforum/ Bildungsforum lädt zum Gespräch und gemeinsamen Bewegungen von Zukunftsideen ein.

**FREIE RELIGIONSUNTER-
RICHT-TERMINE FÜR SEP-
TEMBER:**

Opferfeier - um 9.30 Uhr am So –
7.9.; 21.9.; 5.10.; 19.10.



SONNTAG 28.09.2014 UM 19 UHR

„WALK WITH ME“

IM ODEION. EINE SEHENSWERTE AUFFÜHRUNG DER KOMPANIE VONUNAN AUS WIEN.

„Ich ging durch mich durch. Ich kletterte im Innern meiner Glieder. Ich fand so viele Wege(...) Ich sagte: Geh mit mir!“

Reisen eröffnen uns neue Welten. Wir erkunden unbekannte Gebiete, entdecken bis dahin nie gesehene Orte und haben vielfältige neue Begegnungen. ‚Walk With Me‘ nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise anderer Art: Eine Entdeckungsfahrt in das menschliche Innere. Durch poetische Bewegungsgestaltung und teilweise grotesk anmutende Szenen spiegelt das Programm verschiedene Aspekte einer jeden Persönlichkeit wieder. Die Landschaften des menschlichen Innenlebens werden sichtbar: Vertrauen, Heimat und Natur, Liebe, Stress, Hektik und Stadtleben. Wir betreten bekannte und doch immer wieder neue Welten. Doch führt uns diese Reise unweigerlich zu der schwierigsten aller Begegnungen: Der Konfrontation mit dem eigenen Selbst.

Tanz, Sprache und Eurythmie kreieren ein vielfältiges Programm, das wie ein Kaleidoskop immer neue choreographische Prinzipien und Gestaltungsimpulse hervorbringt. Es entstehen Bewegungsbilder, die Raum geben für individuelle Interpretationen und Betrachtungsweisen.

Kompanie Vonnunan

Unser siebenköpfiges Ensemble arbeitet unter der Leitung von Ernst Reepmaker (Produktion) und Hans Fors (Künstlerische Leitung) an zeitgenössischen Performance-Produktionen, die unter anderem auf der Grundlage der eurythmischen Bewegungstechnik gestaltet werden. Wir suchen bewusst die konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit unserer Kunst. Die Kompanie profitiert von der Erfahrung, der Inspiration und dem Können aller Beteiligten.

Ensemble

Darstellung: Anna Lena Häußler, Eva-Maria Koch, Ilona Mehlhorn, Kirsten Wiebers, Lisza Loidl, Rosalie Bärbel Stark, Welmoed Kollwijn

Choreographie: Hans Fors und Ensemble

Kostüme: Ina Kozojed

Text: Hans Fors und Lisza Loidl

Musik: Marc Mellits, John Cage, Giacinto Scelsi, u.a.

www.vonnunan.com

Tickets für die Vorstellung: www.odeion.at

AUCH HEUER FINDET WIEDER UNSER WALDORF FLOHMARKT STATT.

Termin: Freitag 17.10.2014 15h – 19h
Samstag 18.10.2014 10h – 14h

Wie letztes Jahr gibt es auch heuer wieder die beliebte „Auktion“ am Freitag, den 17.10 ca 16.30 und die „Happy hour“ am Samstag, den 18.10 von 12h -14h mit Abverkauf der Restware zu besonders günstigen Preisen.

Betreff Spenden: Am Mittwoch, den 15.10. und Donnerstag den 16.10. jeweils von 8 – 17 Uhr können Spenden geliefert werden; aus organisatorischen Gründen keine Spenden mehr am Freitag bringen. Nur saubere und vollständige Waren mitbringen, wenn möglich nach Stand sortiert. Bitte keine Elektrogeräte, keine Computer, keinerlei Möbel, auch keine Kleinmöbel, Schuhe nur neu. Wie jedes Jahr bekommen alle Eltern in der zweiten Septemberhälfte über die Schüler einen Elternbrief mit den wichtigsten Informationen (auch betreff Spenden fürs Buffet) und den Möglichkeiten zur Mitarbeit. **Wie bekannt, sind bestimmte Flohmarktstände und alle damit verbundenen Aufgaben den verschiedenen Klassen zugeordnet. Für jede Klasse gibt es Standverantwortliche, die für alle organisatorischen Fragen zuständig sind.**

Jede Mitarbeit ist willkommen und je mehr zusammenwirken, desto weniger bleibt dem Einzelnen zu tun. Meldet Euch also möglichst zahlreich bei der/dem für Eure Klasse Verantwortlichen, sofern diese(r) Euch nicht bereits kontaktiert hat.

	STAND/AUFGABE	VERANTWORTLICHER
1. Klasse	Springerdienst	Noch offen – wird am 1. Elternabend geklärt
2. Klasse	Auf, und Abbau; Plakatverteilung-Zusammenheften, Springerdienste	Naderlinger Maria 0650-5058052
3.Klasse	Tisch u. Bettwäsche	Leikermoser Susanne 0662/438343
4. Klasse	Kinder + Babysachen	Luttenberger-Wagner Anne (0662/880810)
5. Klasse	Herrenstand	Weichhart Gernot 0699-15010005
6. Klasse	Bücher	Madreiter Rupert 0676-7937344
7. Klasse	Küche/Büffet	Brandt Andrea 0049-8654-66793
8. Klasse	Ware auspacken und den Ständen zuteilen.	Frauscher Martina 0699/12730503
9. Klasse	Trödel	NOCH OFFEN!
10. Klasse	„Auktion“	Kemperling Thomas 0664/5020820
11. Klasse	Damenkleidung	Offermanns Sylvia 06223-20068
12. Klasse	Spielzeug + Sport	Kleinschmidt Thomas 0049-8656-7460

Das jährliche Highlight unseres Flohmarktes:

„DIE AUKTION“

Die Eltern der 9. Klasse machen einen AUKTIONS-SPENDEN-Aufruf:

Am Freitag, den 17.10. um 16.30 werden im Rahmen des Flohmarktes besondere Dinge, die es „wert“ sind, versteigert. Das können echte Schätze, aber auch Kurioses (z.B. gut erhaltener Föhn aus den 50ern), Einzigartiges (z.B. original Signiertes....) oder Künstlerisches etc. sein. Sollten Sie etwas spenden wollen, das im Zuge dieser Versteigerung angeboten werden kann, ersuchen wir, dies bei der Flohmarkt-Spendenabgabe zu deklarieren. Bei etwas ganz besonders Wertvollem, wäre eine Angabe über einen realistisch zu erzielenden Preis sehr hilfreich. (Wir bitten vorab um Ihr Verständnis, dass die Entscheidung über die dann tatsächlich angebotenen Exponate beim verantwortlichen Team liegt) DANKE, und - zum Wohle unserer Schule ! –

Infos bei Thomas Kemperling

BERICHTE AUS DEN KLASSEN

DIE ERSTE KLASSE BEGINNT IHR SCHULJAHR MIT DER EPOCHE „FORMENZEICHNEN“.

Das künstlerische Mittel des Formenzeichnens ist die Linie, die Linie als Spur einer Bewegung.

Wie der neuplatonische Philosoph Proklos (410-485 n. Chr.) aus Athen über das Formenzeichnen sagte: „Das Formenzeichnen ist die Wiedererinnerung an die unsichtbaren Ideen in der Seele, und dies ist ihre Leistung...

Sie gibt ihren eigenen Erkenntnissen Leben, weckt den Geist, reinigt den Verstand und bringt die Formgestalten, die wesentlich in uns sind, ans Licht. Sie erweckt die Seele aus dem Schlaf und bewegt sie zum Geiste hin.“

Die Übungsfolge des Formenzeichnens führt zu einem Aktivierungsprozess, der die in jedem Menschen schlummernden schöpferischen Kräfte zur Entfaltung bringt.

Das Formenzeichnen übt die Wahrnehmung, Bewegungskoordination, Feinmotorik und Konzentration und soll den Schreiblernprozess erleichtern.

Sandra Reiff-Hasson, 1.Klasse Lehrerin

DIE FÜNFTE KLASSE BEGINNT IHR SCHULJAHR.

Um meine neue Klasse besser spüren und einschätzen zu können und um ihr auf neutraler Ebene begegnen zu können, fange ich mit Mathematik an und mache anschließend auch gleich Deutsch - Grammatik bis zu den Herbstferien. Ich möchte auch noch Vorfreude auf die erste Geschichte-Epoche nach den Herbstferien wecken, indem ich jetzt schon im Erzählstoff mit den alten Mythen aus Ur-Indien, Persien, Mesopotamien und Ägypten beginne.

Susanna Leiter-Gadenstätter, Klassenlehrerin 5.Klasse

DIE SIEBTE KLASSE BEGINNT IHR SCHULJAHR IM HAUPTUNTERRICHT MIT MATHEMATIK!

Nach kurzem rechnerischem Aufwärm-Training und der Wiederholung der Vorgangsweisen bei Textaufgaben, der Prozent- und Zinsrechnungen, werden wir uns gewissen Errungenschaften eines griechischen und eines persischen Gelehrten zuwenden: Diophantos von Alexandria, bzw. Abu Dscha'far Muhammad ibn Musa al-Chwarizmi. Ihnen wird das verdankt, was wir heute „Algebra“ und „Algorithmus“ nennen. Dabei werden wir - wie schon gewohnt - in kleinen Gruppen arbeiten und daher während dieser ersten drei Wochen im ganzen Schulhaus zu finden sein. Da auch andere Klassen - wie ich schon gehört habe - ebenfalls mit Mathematik beschäftigt sein werden, wird wohl ein reges Arbeiten und Diskutieren auf den Gängen der Schule zu beobachten sein - gewissermaßen ein Monat der offenen Tür also!

Dieter Reiser, Klassenlehrer der 7. Klasse

DIE NEUNTE KLASSE BEGINNT IHR SCHULJAHR IM HAUPTUNTERRICHT MIT DEM FACH KUNSTBETRACHTUNG.

Es geht dabei um die plastische Kunst von Ägypten bis zur Renaissance. Ein Gefühl soll geweckt werden für die Biographie der Menschheit und damit auch ein Gefühl für die individuelle Biographie jedes Schülers und jeder Schülerin.

Peter Semperboni, Fachlehrer für Kunstgeschichte und Kunstbetrachtung Oberstufe

DIE 11. KLASSE BEGINNT IHR SCHULJAHR MIT DER HAUPTÉPOCHE PHYSIK, THEMA ELEKTRIZITÄT.

Elektrostatik mit dem Beginn der historischen Erkenntnisse, Influenz, elektrisches Feld, Kondensator und erste Hinweise zur „Fernwirkung“, Einführungsversuch: Kelvingenerator nach Viktor Schaubberger, Übergang zum Stromkreis, dauerhafte Entladung, einfache und verzweigte Stromkreise, Stromkreise im „Haushalt“, Überlast- und Fi-Sicherungen, Stromleistung, Widerstand, Berechnungen, wichtiger Versuch „Strom spüren“ im Wasserbecken, Strömungsfeld, Elektrodynamik, magnetisches Feld, Spule mit/ohne Eisenkern, wichtiger Versuch „Lenzsche Regel“, Induktion, Dynamo, Generator, eventuell Spannungsregelung beim Generator, erste Zusammenfassung, Wesen der Erscheinung im Streben nach Konstanz, Starrheit, technische Ausnutzung durch „Austricksen“ mit Hilfe von Rückkoppelungen, die die Prozesse hochsteigern, elektrische, magnetische Felder und Benutzen „konzentrierter“ Bauelemente, Kondensator und Spule im Stromkreis, Übergang zum Schwingkreis, elektromagnetische Wechselfelder, fernwirkende Raumbausbreitung, wichtiger Versuch „Funkensender“, drahtlose Nachrichtenübertragung, eventuell Modulationsarten, Experimentalsender im Kurzwellenbereich, Problem physikalische Wirkung beim Handy, eventuell auch soziale Folgen, Atomphysik ganz kurz, Halbleiterphysik, Transistor, Elektronenstrahlröhren, Anwendung: Verstärker und steuerbare Schalter, Hinweise zur hardware-Technik der Informationsverarbeitung, zweite Zusammenfassung, technische Möglichkeiten und Auswirkungen im Unterschied Natur - Technik

Helmut Grimm, Physikunterricht Oberstufe

EINE KURZE JAHRESVORSCHAU ZUR HANDARBEIT IN DER 7. UND 8. KLASSE: UND ZUR KARTONAGE-ÉPOCHE DER 11. KLASSE:

7. Klasse

In der 7. Klasse starten die SchülerInnen mit Filz-Schlüsselanhängern für den „wow-day“ ins neue Schuljahr. Im Anschluss daran widmen sie sich dem Thema „Schuhe“. Die SchülerInnen werden durch Übungen wie gegenseitigen Fußmassagen, Fußabdrücken und einigen anderen Übungen ein Gespür und Bewusstsein für ihre Füße entwickeln. Weiters setzen sie sich eingehend mit der Geschichte der Schuhe auseinander. Weiter geht es mit dem arbeitsaufwändigen Filzen von eigenen Hausschuhen, welche auch künstlerisch bestickt werden. Danach lernen sie verschiedene alte Techniken wie z.B. Kapulisch Weben, Viker Schnüre flechten u.v.a. kennen. Ungefähr nach Ostern beginnen wir mit der Einführung der Nähmaschine und lernen dabei einfache Näharbeiten. Dazwischen wird immer Zeit für kleinere Arbeiten zu den Jahresfesten sein.

8. Klasse

Die 8. Klasse steigt ins neue Schuljahr mit der Wiederholung und Vertiefung der Bedienung der Nähmaschine ein und stellt dabei verschiedene Herzen für den „wow-day“ her. Nach mehreren kleineren Nähübungen wie z.B. Nadelpolster, Täschchen mit Reißverschluss und Mappenhülle stellen sich die SchülerInnen der Herausforderung des „Nähmaschinenführerscheins“. Dabei können sie ihr theoretisches und praktisches Fachwissen zum Besten geben. Mit dem Führerschein in der Tasche wird bis zum Ende des Schuljahres eifrig genäht: Dem gemeinsamen Stoffeinkauf in einem Fachgeschäft folgt das Nähen von Boxershorts oder Pyjamahosen, Kissenbezügen, aufwändigen Taschen, Brotkörbchen, Toiletentaschen, Federpenale, Schürzen usw. Besonders Eifrige widmen sich eventuell noch dem Schneiden von Blusen, Hemden oder Jacken. Zwischenzeitlich lernen sie auch das Umändern oder Flickern eigener Kleidung. Für jeden Geschmack wird was dabei sein und zu Jahresende gibt es bestimmt viele Nähprofis.

Die 11. Klasse im September und Oktober

Die 11. Klasse beginnt im September in der Kartonage-Époque mit der Herstellung von Kleisterpapieren als Schmuckpapier. Bei dieser Époque wird die Handhabung von neu eingeführten Werkstoffen wie Pappe, Papier, Gewebe und Klebstoffe kennengelernt. Während der Durchführung der praktischen Aufgaben lernen die SchülerInnen die richtige Bedienung der Werkzeuge, Geräte und Maschinen wie Pressen und Schneidemaschine und schulen neben dem genauen Messen und Schneiden auch ihr Augenmaß mittels Schätzen lernen. Nach vorgegebenen Musterwerkstücken und nach eigenen Entwürfen bauen und gestalten sie Mappen, Kästchen, Kassetten, Fotoalben etc.

Theresia Wartbichler, Handarbeiten & Werken

EINE VORSCHAU AUF DEN ENGLISCH-UNTERRICHT IN DEN KLASSEN

Klasse 3

Wir werden uns im Laufe des Schuljahres singend, spielend und rezitierend verschiedenen Alltagsthemen wie Musik, Zahlen bis 100, Tiere, Sport, Einkaufen, Reisen, Leben in der Stadt und auf dem Land widmen.

Klasse 5

Angelehnt an das Schulbuch Red Line 1 werden wir uns im Laufe des Schuljahres mit Dialogen, Gedichten, Liedern und Texten kennenlernen und unter anderem über die Familie, Hobbies, Geschenke und Haustiere reden. Dazu werden wir uns mit den folgenden Grammatikthemen auseinandersetzen: Pronomen, Artikel, Pluralformen, Präpositionen, Satzstellung, simple present, present progressive. Je nachdem wie schnell wir sind, üben wir am Ende noch ein kleines Theaterstück ein.

Klasse 9

Angelehnt an das Schulbuch Prime Time 5 werden wir uns im Laufe des Schuljahres dem Thema Identität widmen. Es wird um das Leben in einer globalisierten Welt, den Einfluss von Medien, Politik, Reisen u.a. nach Australien gehen. Als Lektüre werden wir je nach Schülerwunsch entweder The Fault in Our Stars oder Rabbit Proof Fence lesen und schauen, wie die Romanfiguren ihre Träume verwirklichen.

Klasse 10

Angelehnt an das Schulbuch Prime Time 6 werden wir uns im Laufe des Schuljahres Themen wie Erwachsenwerden, den eigenen Umgang mit Mitmenschen und Umwelt, sowie den von berühmten Persönlichkeiten wie z.B. Nelson Mandela, widmen. Hinsichtlich dieser Themen und dem Thema sozialer Gerechtigkeit in einer Lektüre, werden die Schüler immer wieder eigene Gefühlsurteile bilden. Je nach Schülerwunsch werden wir entweder The Hunger Games oder Slum Dog Millionaire lesen.

Klasse 11

Angelehnt an das Schulbuch Prime Time 7 werden wir uns im Laufe des Schuljahres anhand verschiedener Themen mit dem Verhältnis von Individuum und Gesellschaft schwerpunktmäßig in Großbritannien und Indien auseinandersetzen. Als Lektüre werden wir je nach Schülerwunsch entweder The Curious Incident of the Dog in the Night-Time, oder The Cloud Maker lesen und schauen, wie die Romanfiguren trotz Risiken zielstrebig ihren Wünschen nachgehen und wie sehr sie dabei von ihren Mitmenschen abhängen.

Klasse 12

Angelehnt an das Schulbuch Prime Time 8 werden wir uns im Laufe des Schuljahres mit aktuellen Themen wie Klimawandel, Gleichstellungsfragen und internationale Beziehungen befassen. Als Lektüre werden wir uns mit der aktuellen Situation von sozialen Beziehungen beschäftigen. Je nach Schülerwunsch werden wir dazu entweder das Theaterstück Disgraced oder den Roman The Help lesen.

*Christine Rodenbeck,
Englischunterricht*

KUPFERTREIBEN 9. SCHULSTUFE

Der handwerkliche Unterricht der Oberstufe einschließlich der Praktika umfasst eine vielseitige Palette von Fächern, in denen berufsvorbereitende und materialkundliche Aspekte eine wichtige Rolle spielen. Es wird aber ebenso die Schulung allgemeinbildender Fähigkeiten und Fertigkeiten angestrebt. Unabhängig vom späteren Beruf muss der Jugendliche die Möglichkeit finden, sich in eine vom Menschen geschaffene, künstliche Welt hineinzufinden. Daher die vielfältigen, praktischen Tätigkeiten, die einen Modellcharakter haben und einen Übergang zur Arbeitswelt der Erwachsenen bilden.

In der Mittelstufe kamen die Materialien Wolle, Textilien, Wachs, Ton und Holz zum Einsatz. In der Oberstufe werden nun auch Eisen (Schmieden) und im Kupfertreiben Kupferblech bearbeitet. Wie beim Töpfern geht es darum, um eine gedachte Mittelachse ein Gefäß zu bilden. Der präzise, zielgerichtete Schlag erfordert Wachheit, volle Konzentration, Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl. Jeder Schlag hat sofort eine Wirkung in dem weichen Blech, nämlich eine Formveränderung. Nur durch wache Beobachtung kann dieser Formprozess bewusst gesteuert werden. Die Korrektur erfolgt direkt durch das Werkstück, nicht mehr durch den Lehrer.

Die Lernziele sind dementsprechend: Geschicklichkeit bis in die Fingerspitzen erlangen, wache Beobachtung und Konzentrationsfähigkeit steigern,

Disziplinierung des Willens durch gleichmäßige, zielgerichtete, treffsichere Schläge.

Die Techniken von Treiben und Stauchen werden erlernt, dazu eventuell das Lötten und den Umgang mit dem Gasbrenner beim Ausglühen. Funktion und Ästhetik sollen in einem Gefäß vereint werden.

Es entstehen Gefäße wie Schalen, Becher, Dosen und Schmuck, im Einzelfall auch Vasen.

Astrid Süphke, Fachlehrerin für Kunst und künstler. Handwerk

ZEICHNEN 6. SCHULSTUFE

In der 6. Schulstufe, also etwa mit 12 Jahren, beginnt mit der Vorpubertät eine neue Entwicklungsstufe. Die Schüler gewinnen zunehmend intellektuelle Fähigkeiten, das ganzheitliche, analytische Denken wird abgelöst vom Einzelteile aufbauenden, synthetischen Denken. Kausalität, das Gesetz von Ursache und Wirkung wird wichtig. Zudem gewinnen die Schüler ein neues Körper- und Raumgefühl. Der Lehrplan begleitet diese Entwicklung mit neuen, naturwissenschaftlichen Fächern wie Geologie, Astronomie, Physik und eben auch Schattenlehre. Die Farbe tritt zurück und das Schwarz-Weiß, Licht und Finsternis sind für einige Jahre vorherrschende Elemente in der bildnerischen Erziehung.

Platonische Körper werden nicht mehr nur wie in der Geometrie zuvor zweidimensional gezeichnet, sondern durch Licht und Schatten in die Dreidimensionalität gehoben. Ein bewusstes Raumerleben beginnt. Der Standpunkt als Betrachter muss gewechselt werden, die Dinge von außen ganz sachlich betrachtet werden können. Die naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten von Projektion und Schattenwurf werden intensiv beobachtet und erforscht. Beim Zeichnen müssen die Größe der Gegenstände, ihre Proportionen mit dem Augenmaß geschätzt und detailgenau gezeichnet werden können. Das Vorstellungsvermögen, die innere Beweglichkeit werden ebenso geschult, wie die exakte Beobachtungsgabe.

Das sachgerechte Anwenden der Kohle oder Pittkreide fördert die Feinmotorik.

Im Hell-Dunkelspiel soll harmonische Ausgewogenheit, aber dennoch ein kontrastreicher Bildaufbau erzielt werden, was den Schönheitssinn aktiviert.

Platonische Körper, wie Kugel, Kegel, Würfel usw. sowie Alltagsgegenstände (Vasen, Krüge, Becher, aber auch Obst oder Gemüse) werden naturalistisch abgezeichnet. Dazu die jeweiligen Eigenschatten und Schlagschatten. Alles bleibt noch in der Parallelperspektive. Es wird noch nicht konstruiert, sondern mit freier Hand noch sehr malerisch gezeichnet. Die Steigerung ist dann, mehrere Objekte neben- oder auch hintereinander liegend zu zeichnen, was zu Kreuzungen der Schatten führen kann.

Astrid Süphke, Fachlehrerin für Kunst und Künstler. Handwerk

KLEINANZEIGEN:

TROMMEL- UND RYTHMUS-WORKSHOP

(Anfänger & Fortgeschrittene)

Eintauchen in die Welt von Musik und Rhythmus und dabei Energie und Lebensfreude aktivieren.

Trommelrunde für alle, die Spaß am Trommeln, Rhythmus und gemeinsamen Musizieren haben oder es gerne einmal ausprobieren möchten.

Über den Rhythmus kommen wir auf einer unterbewussten Ebene in direkten Kontakt mit uns, aber auch mit etwas, das größer ist als wir selbst. Diese Erfahrung von Verbundenheit und Einheit ist noch tiefgreifender, wenn man nicht nur Zuhörer ist, sondern selbst aktiv mit anderen gemeinsam im Einklang ist.

Treffen: 14-tägig à 90 Min.

Ort: Rudolf-Steiner-Schule

Mindestteilnahme: 8 P.

Info & Anmeldung:

Rose Sattlecker / 0662-832458 /

romy@better-production.com

WOHNUNG ZU VERMIETEN IM KULTURRAUM GUT OBERHOFEN

(www.kulturraum-gut-oberhofen.at), am Ortseingang von Oberhofen, in der Nähe des Irrsees, mit Anschluss an Gemeinschaft, 4-Zimmerwohnung, Einbauküche, Diele, 2 Bäder, Balkon, Loggia, Holzfußboden.

Miete 600, zuzügl. 200 Betriebskosten. 25 Minuten Fahrt bis zur Rudolf Steiner Schule Szbg.

Kontakt: Daniela Schmock 0676 671 19 93.

STUDENTENWOHNUNG GESUCHT!

Pauline Langer, unsere vielgeschätzte freiwillige Praktikantin vom vergangenen Schuljahr, ist auf der Suche nach einer günstigen und ruhigen Wohnmöglichkeit in der Stadt Salzburg, die sie sich als Studentin leisten kann.

Wenn Sie etwas wüßten, rufen Sie bitte die Tel Nr 0681 81 77 84 05.

SCHWARZE KÖNIGSPUDEL-WELPEN ZU VERKAUFEN.

Wurf vom 19. August 2014. Anfragen unter Tel.-Nr. 0664 39 38 318.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

